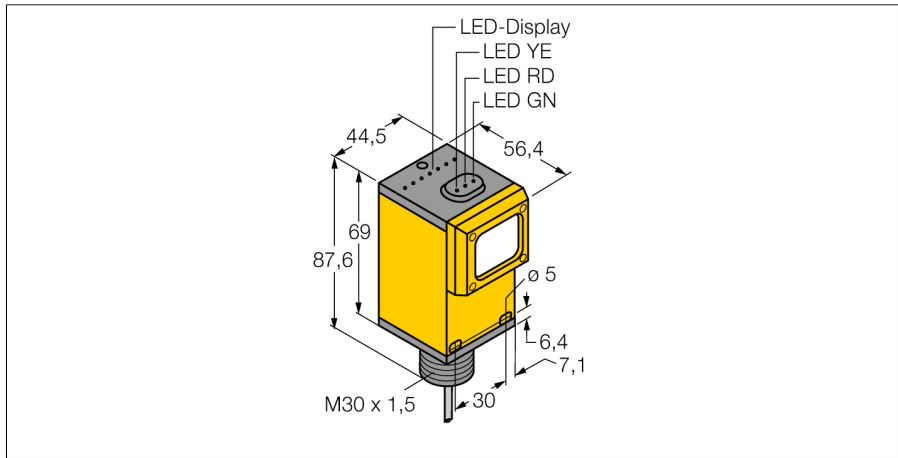
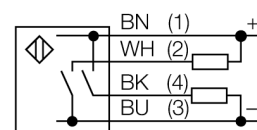


**Optoelektronischer Sensor  
Einweglichtschranke (Empfänger)  
Q45BB6R**



- Kabel, PVC, 2 m
- Schutzart IP67
- Empfindlichkeit über Potentiometer einstellbar
- Betriebsspannung: 10...30 VDC
- Bipolarer Schaltausgang
- Hell- oder Dunkelschaltung über Wählschalter einstellbar

**Anschlussbild**



<b>Typenbezeichnung</b>	Q45BB6R
Ident-Nr.	3036562
<b>Betriebsart</b>	Einweglichtschranke (Empfänger)
Reichweite	0...60000mm
Umgebungstemperatur	-40...+70°C
<b>Betriebsspannung</b>	10... 30 VDC
Restwelligkeit	< 10 % U <sub>n</sub>
Leerlaufstrom I <sub>0</sub>	≤ 50 mA
Kurzschlusschutz	ja
Verpolungsschutz	ja
Ausgangsfunktion	Schließer, PNP/NPN
Schaltfrequenz	≤ 250 Hz
Bereitschaftsverzug	≤ 100 ms
Überstromauslösung	> 220 mA
<b>Bauform</b>	Quader, Q45
Abmessungen	56.4 x 44.5 x 87.6 mm
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PBT
Linse	Kunststoff, Acryl
Anschluss	Kabel, PVC
Kabellänge	2 m
Kabelquerschnitt	4x 0.34mm <sup>2</sup>
Schutzart	IP67
MTTF	67 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C
<b>Betriebsspannungsanzeige</b>	LED grün
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Fehlermeldung	LED grün blinkend
Anzeige der Funktionsreserve	LED rot

**Funktionsprinzip**

Einweglichtschranken bestehen aus einem Sender und einem Empfänger. Sie werden so installiert, dass das Licht vom Sender genau auf den Empfänger trifft. Unterbricht oder schwächt ein Objekt den Lichtstrahl, wird ein Schaltvorgang ausgelöst. Überall dort, wo lichtundurchlässige Objekte erfasst werden sollen, sind Einweglichtschranken die verlässlichsten optoelektronischen Sensoren. Der hohe Kontrast zwischen Hell- und Dunkelzustand und die sehr hohen Funktionsreserven, die für diese Betriebsart typisch sind, erlauben einen Betrieb über große Distanzen hinweg und unter schwierigen Bedingungen.

**Reichweitenkurve**

Funktionsreserve in Abhängigkeit von der Reichweite

